

# SPORT

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN 4 | 2024



**16. JUGENDSPORTSPIELE  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**



# Plan B

Studiere Sportmanagement online

- ✓ *staatl. Hochschulabschluss B.A.*
- ✓ *Vereinsmanager C-Lizenz*



**Offizieller Bildungspartner**

## Inhaltsverzeichnis

- 4 Im Blickpunkt



- 8 Bildung im Sport
- 10 Sportjugend



- 12 ARAG

### ■ Aus den Kreissportbünden:

- 14 Ludwigslust-Parchim
- 15 Mecklenburgische Seenplatte
- 16 Nordwestmecklenburg
- 17 Landkreis Rostock
- 18 Vorpommern-Greifswald
- 19 Vorpommern-Rügen

### ■ Aus den Verbänden:

- 20 Behinderten-/Rehasport
- 21 DLRG
- 22 Fußball
- 23 Handball
- 24 Judo
- 25 Leichtathletik
- 26 Reiten
- 27 Ringen
- 28 Schieß- und Bogensport
- 29 Tischtennis
- 30 Turnen

# Jugendsport vom Feinsten

Liebe Leserinnen und Leser,

was würden Sie denken, wenn Sie im Neubrandenburger Jahnsportforum hundert kleinen Judokas beim Aufwärmen zusehen, Sie in der Schwimmhalle kaum einen Fuß setzen können, weil es von kleinen Schwimmern und deren Betreuern nur wo wimmelt und ohrenbetäubende Anfeuerungsrufe Sie in den Bann ziehen, Sie in einer hochmodernen Sporthalle der Nachwuchs-Fechtsport gefangen nimmt, Sie sich am Schießstand nicht trauen zu atmen, um die Konzentration der Schützen nicht zu stören, wenn 2.000 Schüler und Kitakinder ins Stadion einlaufen, um ihr Sportabzeichen abzulegen?

Das und viele Emotionen mehr boten die Jugendsportspiele in Neubrandenburg und der Sportabzeichen Tourstopp in Anklam.

Ich jedenfalls habe gedacht und gefühlt, dass jeder Cent der Sportförderung bestens angelegt ist und dass tausende ehrenamtliche Übungsleiter, Kampf- und Schiedsrichter, Helfer einen verdammt guten Job machen. Die hauptamtlichen Mitarbeiter in den Verbänden, Kreis- und Stadtsportbünden möchte ich dabei nicht vergessen. Denn ohne das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt würde es solche Events für unsere Kinder und Jugendlichen nicht geben.

Daneben ist eine gute Finanzausstattung Voraussetzung für ein Gelingen. An dieser Stelle danken wir der Landesregierung für die Förderung, die ergänzt wird durch unsere Partner aus der Wirtschaft, der Provinzial Brandkasse Nord und den Neubrandenburger Stadtwerken. Auch das ist für uns nicht selbstverständlich.

Ich wünsche allen einen erholsamen und bewegten Spätsommer!

Herzlichst

Andreas Bluhm  
Präsident LSB M-V e.V.



## Impressum

### Herausgeber:

Landessportbund M-V e.V. · Wittenburger Straße 116  
19059 Schwerin · Telefon 0385 76176-0  
Fax: 0385 76176-31

### Verantwortlich für den Inhalt:

LSB: Barbara Adrian · Sportjugend: Kerstin Mai  
KSB Landkreis Rostock: Anna-Christin Sonntag  
KSB Nordwestmecklenburg: Kerstin Groth  
KSB Ludwigslust-Parchim: Kriemhild Kant  
KSB Mecklenburgische Seenplatte: Marita Scharf  
KSB Vorpommern-Greifswald: Thomas Plank  
KSB Vorpommern-Rügen: Andreas Boehk  
Behindertensport-/Rehasport: Henriette Hannemann  
DLRG: Thorsten Erdmann · Fußball: Robert French  
Handball: Rüdiger Rump · Judo: Ralf Wilke  
Leichtathletik: Frank Benischke · Reiten: Claudia Krempien  
Ringen: Uwe Bremer · Schieß- und Bogensport:  
Jörn Schmöker · Tischtennis: Petra Bartschat  
Turnen: Dr. Saskia Hantel

### Titelfoto:

Jugendsportspiele M-V (Fotos: LSB MV)

### Redaktion:

Barbara Adrian, ba (Ltg.) · Telefon: 0385 76176-12  
E-Mail: b.adrian@lsb-mv.de  
Gerit Kirschke

**Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Magazin die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen und diversen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.**

### Gesamtherstellung:

Digital Design Druck und Medien GmbH Schwerin

### Anzeigen:

Telefon: 0385 76176-12 · b.adrian@lsb-mv.de

### Vertrieb:

Abonnementverkauf 6,00 € p.a. · Freixemplare für alle Sportvereine in M-V · für die öffentliche Sportverwaltung in der Landesregierung und den Kommunen über Versand-Service Plate

**Auflage:** 3.000  
**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**Redaktionsschluss:** 1. des Vormonats

**Erscheinungsdatum:** 1. August 2024

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mit freundlicher Unterstützung:



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Sport

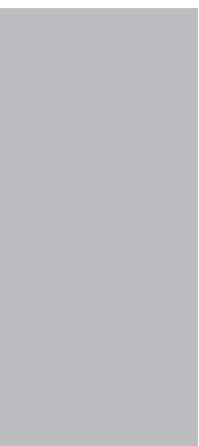
# Jugendsportspiele MV – immer ein Erlebnis



Gute Stimmung herrschte am 6. und 7. Juli in den Sportstätten der Vier-Tore-Stadt, in denen 22 Fachverbände ihre Wettkämpfe durchführten. Gemeinsam mit Kreissportbund und Stadtverwaltung hatte der Landessportbund (LSB) ein großes Paket geschnürt, um beste Rahmenbedingungen für die 16. Jugendsportspiele zu schaffen. In 23 Sportarten traten die jungen Sportler den Wettkampf um die begehrten Medaillen und Urkunden an und gaben ihr Bestes.

Sportministerin Stefanie Drese hatte die Spiele gemeinsam mit LSB Präsident Andreas Bluhm und Landrat Heiko Käger nach einer knackigen Eröffnungsfeier am Sportgymnasium eröffnet. Die Sportjugend Mecklenburger Seenplatte bot am Nachmittag des 6. Juli auf dem Vorplatz des Sportgymnasiums ein Sportarten-Camp zum Mitmachen an. Am späten Nachmittag konnten selbst die heftigen Gewitter der guten Stimmung nichts anhaben. Allerdings musste deswegen die Sportlerparty in Windes-

eile ins Foyer des Sportgymnasiums verlegt werden. Aber auch davon ließen sich die jungen Sportler nicht von einer tollen und kurzweiligen Party mit buntem Showprogramm abhalten. Nicht zuletzt sind es – neben dem Sportministerium M-V – unsere Partner aus der Wirtschaft, die die Spiele erst möglich machen.



## Zahlen und Fakten:

- 1.500 Sportler, 400 Kampf- / Schiedsrichter / Helfer
- die am stärksten vertretenen Verbände / Sportarten: Kanu mit 150, Ringen mit 145, Judo mit 130, Schützen und Kobudo mit jeweils 100 Teilnehmern
- 2.356 Urkunden und 1.781 Medaillen (Gold: 535, Silber: 545, Bronze: 615) wurden vergeben
- 800 Portionen Essen wurden von den Sportlern/Betreuern zum Abendessen verspeist



Mehr Infos und Bildimpressionen:  
[www.jugendsportspiele-mv.de](http://www.jugendsportspiele-mv.de)



Wir danken für die Unterstützung:

neu.sw Mein Stadtwerk®

PROVINZIAL 

MV   
 tut gut.





## Bei der Sportabzeichen-Tour am 10. Juli in Anklam drehte sich alles um Spaß, Sport und Bewegung

Ein schöner Morgen, eine großzügige Sportanlage und überall spürbare Begeisterung für das Deutsche Sportabzeichen – schöner hätte sich das Organisationsteam vom Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern, dem Kreissportbund Vorpommern-Greifswald und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Kulisse für den sechsten Tourstopp der Sportabzeichen-Tour 2024 nicht wünschen können. Lesen Sie auch auf der Seite 18 den Bericht vom KSB.



Das Helferteam des Kreissportbundes V-G



Frank Stähler, dreifacher Weltmeister im Ringen, mit der Greifswalder Para Leichtathletin Lindy Ave, die bei den Paralympics in Tokio Gold über 400 m und Bronze über 100 m gewann. Auch für Paris ist sie nominiert.

Die Veranstaltung wurde hauptsächlich aus Mitteln des DOSB, des Landessportbundes M-V e.V., des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam, der Zuckerfabrik Anklam (Cosun Beet Company) und der Bürgerstiftung Vorpommern, sowie KSB-Eigenmitteln finanziert. Darüber hinaus gilt der Dank allen Unterstützern, den rund 200 Helfern, insbesondere bei den Kampfrichtern des Lilienthal-Gymnasiums Anklam und den Sanitätern des DRK Kreisverbands Ostvorpommern Greifswald e.V.



Nationaler Förderer



# Gelungener Start mit neuem Veranstaltungsmodul



Mitte Mai sind wir mit dem neuen Veranstaltungsmodul **EVENT.SPORT-VEREINS-PORTAL-MV** gestartet. Übersichtlich sind die Bildungslehrgänge des Landessportbundes, seiner Sportjugend sowie der Stadt- und Kreis-

sportbünde dargestellt. Nutzerfreundlich wird die Auslastung der einzelnen Veranstaltungen sichtbar. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Geduld und freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen.

Nun können auch interessierte Landesfachverbände das Veranstaltungsmodul des LSB kostenfrei nutzen. Melden Sie sich gern bei Ernestin Lauber unter [e.lauber@lsb-mv.de](mailto:e.lauber@lsb-mv.de).

№ Nummer	Bezeichnung	Datum	LE Lizenzwert	Ort	Gebühr	Verfügbarkeit
LSB.FE05.24	SUP Fitness am Insee	01.09.2024 09:00 - 01.09.2024 16:00	7 LE für ULG	Güstrow	35,00 €	12 / 8
VR.FB01.24	20. Sport- und Gesundheitstag	07.09.2024 08:00 - 07.09.2024 16:00	6 LE für ULG	Grimmen	40,00 €	11 / 29

## Gesundheitssport gewinnt in Sportvereinen an Bedeutung!

Auch wenn weitreichend bekannt ist, dass sich Bewegung positiv auf die körperliche und seelische Gesundheit auswirkt, zeigen vielfältige Studien, dass außerhalb von Sportvereinen die Lebensgewohnheiten von immer mehr Menschen in Deutschland geprägt sind von zu wenig täglicher Bewegung und zu langem Sitzen (siehe DKV-Report 2023, Motorik-Modul-Längsschnittstudie – MoMo). Das wiederum erhöht die Anforderungen an Übungsleitende, Trainerinnen und Trainer. Denn aufgrund rückläufiger körperlicher Leistungsvoraussetzungen in unserer Gesellschaft steigt:

- der sportfachliche Anspruch an Trainer und Übungsleiter, heterogene Sportgruppen differenziert zu trainieren, ebenso wie
- der pädagogische Anspruch, freudbetont Sport zu treiben, um ein positives Körpergefühl entwickeln zu können.

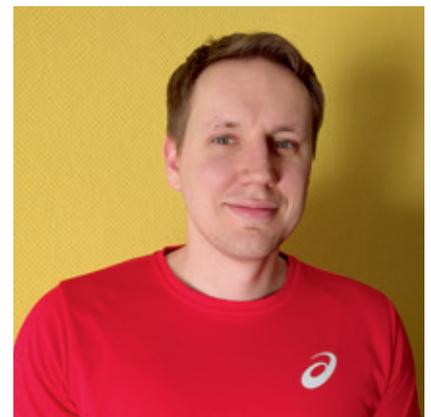
### Übungsleiter und Trainer C können sich stärken durch Übungsleiter-B-Ausbildung

Mit der Übungsleiter B Ausbildung erlernen Teilnehmende gesundheitsorientierte Trainingsmethoden, den Umgang mit heterogenen Sportgruppen und Möglichkeiten einer motivierenden, wertschätzenden Kommunikation, um Sporttreibende zu einem positiven Körpergefühl begleiten zu können.

#### Weitere Informationen unter:



Anja Kannegießer  
Bildungsreferentin LSB MV



**Tobias:** „Unser Kernthema im Verein ist der Kampfsport. Ich möchte den Blick auch auf unsere Gesundheit richten und wie wir in unser Kampfsporttraining Elemente des Gesundheitssports aufnehmen können, um gesund zu bleiben.“

# DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Offsetdruck  
Digitaldruck

Konzept  
Grafikdesign

Veredlung

Weiter-  
verarbeitung

[www.digitaldesign-sn.de](http://www.digitaldesign-sn.de)

Eckdrift 103 | 19061 Schwerin | Fon 03 85.48 50 50  
Fax 03 85.48 50 51 11 | [info@digitaldesign-sn.de](mailto:info@digitaldesign-sn.de)

# Ein Koffer voller Bewegungserfahrungen

4. Fachtagung KinderBewegungsWelt

28.09.2024 | Sportschule Güstrow



Kita, Schule und Sportverein geschaffen werden können.

Die **Teilnehmergebühr** beträgt 35,00 Euro für Mitglieder und 70,00 Euro für Nichtmitglieder des LSB M-V e.V. (inkl. Tagungsgetränke, Obst und Mittagsimbiss).

**Meldeschluss** ist der 15. September 2024. Die Plätze sind auf 150 Teilnehmende begrenzt.

Auch die 4. Fachtagung KinderBewegungsWelt ist **als Lehrkräftefortbildung anerkannt** und wird mit 10 LE zur Verlängerung der folgenden DOSB-Lizenzen anerkannt: Übungsleiter Breitensport C, Jugendleiter. Den Umfang anerkennender Inhalte auf Fachlizenzen regeln die Landesfachverbände eigenständig.

#### Mehr Infos:



#### Anmeldung

 [www.sportjugend-mv.de](http://www.sportjugend-mv.de)  
 [k.kammlodt@lsb-mv.de](mailto:k.kammlodt@lsb-mv.de)

In wenigen Wochen ist es soweit: In der Sportschule Güstrow findet zum vierten Mal unsere beliebte Fachtagung KinderBewegungsWelt statt. Die diesjährige Auflage hält eine Vielzahl an Workshops bereit, die alle unter dem Motto „Ich packe deinen Koffer“ zusammengestellt wurden. Warum gerade dieses Motto?

Für uns ist klar: Mit einem Koffer voller Bewegungserfahrungen können Kinder sich sicher in ihrer Umwelt und ihrem Freundeskreis bewegen, aktiv an vielfältigstem Spielgeschehen teilhaben und leichter neue Techniken erlernen. Als erwachsene Bezugspersonen können wir ihnen täglich viele Bewegungs-, Spiel- und Sportideen hinpacken. Am 28. September besteht erneut die Möglichkeit, viele solcher Ideen kennenzulernen und auszuprobieren!

Ihre Ideen teilen in 2024 die renommierten **Referenten Axel Fries, Maik Levie, Clemens Busse, Frida Dreßler, Tony**

**Schmidt, Julia Schlebusch, Martin Gube, Patrick Lehmann und Markus Schrader.** Sie alle zeigen in ihren Workshops grundlegende und spielerische Methoden, mit denen Kindern umfassende Bewegungserfahrungen und -voraussetzungen in den Lebenswelten

#### Ablauf

08.45 – 09.15 Uhr	Anmeldung
09.15 Uhr	Einstieg
	Vortrag „Lernen ohne Hilfestellung“, Axel Fries (DTB e.V.)
	Grußworte
	Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV
	Sportjugend MV im Landessportbund MV e.V.
10.30 – 12.00 Uhr	<b>WORKSHOPRUNDE I</b>
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause in zwei Etappen
13.00 – 14.30 Uhr	<b>WORKSHOPRUNDE II</b>
14.30 – 14.45 Uhr	Wechselzeit
14.45 – 16.15 Uhr	<b>WORKSHOPRUNDE III</b>
16.30 Uhr	SPORT-CAFÉ mit Auszeichnungen, Feedback und Zertifikatsausgabe



[www.sportjugend-mv.de](http://www.sportjugend-mv.de)



# „Gemeinsam sind wir gewachsen und gemeinsam schaffen wir Großes!“

Herzlich Willkommen, Καλώς ήρθες und Bienvenue!

Vom 25. – 29. Juni 2024 fand der trilaterale Jugendaustausch zwischen der Sportjugend MV, dem Stadtsporthub Rostock, der französischen Partnerorganisation Association Jeunes à Travers le Monde sowie der griechischen Partnerorganisation Sports Club Beach & Volleyball Volous „ARGO“ statt. Diese Woche war geprägt von lebhaften Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Der Fokus lag auf Austausch, Zusammenarbeit, Olympia und Vernetzung. Die Teilnehmer erhielten eine umfassende Fortbildung in der internationalen Jugendarbeit und vertieften



ihre Kenntnisse in interkulturellem Lernen, Sprachanimation sowie der Planung internationaler Jugendbegegnungen. Dabei konnten rund 40 neue Multiplikatoren für internationale Jugendbegegnungen gewonnen werden. Das abwechslungsreiche Programm umfasste theoretische und praktische Einheiten, kulturelle Aktivitäten, Sprachanimation, sportliche Herausforderungen und zahlreiche Gelegenheiten, neue Freundschaften zu schließen. Zudem wurden die Planprojekte für das kommende Jahr in Griechenland und Frankreich konkretisiert. Auch das Juniorteam der Sportjugend MV war in die Planung und Durchführung involviert und organisierte die Nachmittagsprogramme. Die Highlights dieser Woche zwischen den Bildungsinhalten waren vielfältig und abwechslungsreich:

- ❖ Stadtrallye durch die Rostocker Innenstadt
  - ❖ Beachvolleyball mit dem SV Warnemünde
  - ❖ Pub Quiz rund um Olympia
  - ❖ Drachenbooteinheit an der schönen Warnow
  - ❖ Internationaler Abend mit drei Ländergerichten, von den Teilnehmern selbst vorbereitet
- Neben den Vorstandsmitgliedern der Sportjugend MV, Anna Nießen und Kim Henschel, bereicherten auch Theo Hadrath (Vorsitzender der Sportjugend MV), Melanie Paulus (Vorstandsvorsitzende SSB Rostock), Andreas Röhl (Geschäftsführer des Stadtsporthubs Rostock), Ina Bösefeldt und Camille Naulet vom Landesjugendring MV sowie

Michel-Friedrich Schiefeler, Abgeordneter des Landtages MV und Sprecher der SPD-Landtagsfraktion MV als Gäste diesen trilateralen Austausch. Es war eine Woche voller wertvoller Erfahrungen, gemeinsamer Ziele und jeder Menge Spaß. Die Vorfreude auf die kommenden Maßnahmen in Griechenland und Frankreich in 2025 ist riesig.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Unterstützer. Bis zum nächsten Mal: Danke und Auf Wiedersehen, Avrio und Au revoir!

*Ernestin Lauber*  
Jugendbildungsreferentin  
Sportjugend MV

*Julia Krakow*  
Juniorteamerin der  
Sportjugend MV und MSE



OFAJ  
DFJW



Dieser trilaterale Jugendaustausch wurde durch die Projektausschreibung „Deutsch-Französische Flamme neu entfachen 2024“ vom DFJW, CNOSF und der Deutschen Sportjugend gefördert. Weitere Unterstützer sind der Stadtsporthub Rostock, SV Warnemünde, Rostocker-Kanu-Club e.V.d MV.

[www.sportjugend-mv.de](http://www.sportjugend-mv.de)





# Übernachtungsgäste in der Turnhalle: So gelingt's stressfrei

Wenn Sie als Verein Gäste übers Wochenende einladen, sollte das nicht an den Übernachtungskosten scheitern. Eine gute Alternative kann ein Nachtlager im eigenen Vereinsheim, in einer vereinsnahen Schule oder einer Turnhalle sein. Gerade für Kinder und Jugendliche ist eine Nacht auf der Luftmatratze ein kleines Abenteuer, das Spaß verspricht.

Denkbar wäre es auch, die eigene Halle für ein besonderes Event mit **Catering** für Mitglieder zu nutzen, etwa für ein **Vereinsfest** mit anschließender Pyjama-Party für die Kids oder einem Senioren-Sleepover für Junggebliebene. Ihr Ansprechpartner für eine fremde Halle ist die Gemeinde oder die Stadtverwaltung.

Was ist aber, wenn nach der Nacht Schäden am Gebäude oder Inventar festgestellt werden und keiner der Gäste es gewesen sein will? Oder der Verursacher keine Privathaftpflichtversicherung hat?

## Vier Tipps für eine entspannte Übernachtung

➤ Organisieren Sie vor der Übernachtung eine Begehung der Schule oder Sporthalle. Am besten trifft sich ein **Mitglied Ihres Vereins** dafür mit einem Vertreter der Gemeinde oder Stadt, zum Beispiel dem Hausmeister. Protokollieren Sie dabei bereits vorhandene Schäden schriftlich und belegen Sie sie mit Fotos.

- Stellen Sie als Verein sicher, dass übernachtende Kinder und Jugendliche von einer kompetenten Aufsicht begleitet werden. Vereinbaren Sie Regeln und sorgen dafür, dass die Kids sich vor dem Schlafengehen noch austoben können. Tauschen Sie Telefonnummern für Notfälle aus, falls nicht ohnehin jemand vom Verein mit in der Halle übernachtet.
- Weisen Sie die Gäste in die Gegebenheiten der Übernachtungsstätte ein. Zeigen Sie Ihnen die Notausgänge und vor allen Dingen, wo Erste-Hilfe-Kästen und Defibrillatoren hängen. Und erklären, wo das nächste Krankenhaus ist. Unser Tipp: Auf der Seite „**Notfallnummern: Wann ruft man wen an?**“ klären unsere Experten Fragen wie „Wann wählt man eine Notrufnummer?“ und „Welche Aufgaben haben Krankenwagen und Notarzt?“.
- Versichern Sie die Teilnehmer, denn trotz Ihrer sorgfältigen Vorsichtsmaßnahmen können Gebäude oder Inventar beschädigt werden. Die ARAG Sportversicherung hilft Ihnen mit einem Angebot gerne weiter.

## Wenn Sie Ihr Vereinsheim für Übernachtungen an Mitglieder vermieten

Vereinsräume sind beliebte Veranstaltungsorte für Feiern, da sie meist keine direkten Nachbarn haben. Warum nicht nach der gelungenen Party die Gäste

direkt dort übernachten lassen? Das ist möglich, aber es gibt wie bei einer **privaten Untervermietung** einiges zu beachten, vor allem, wenn der Verein selbst nur Mieter oder Pächter der Räume ist.

Unsere Expertinnen und Experten haben alle rechtlichen Details von der Absicherung über Steuern bis zu Verkehrssicherungspflichten zusammengetragen. In unserem Ratgeber „**So vermieten Vereine ihre Räume richtig**“ auf unserer Website [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de) unter „**Ratgeber Vereinsrecht**“ steht alles, was Sie wissen müssen.

## Mehr zum Haftpflichtschutz der ARAG Sportversicherung erfahren

Wenden Sie sich gerne an Ihr Versicherungsbüro. Sie können alle Fragen rund um den Versicherungsschutz bei Veranstaltungen stellen, Ihre Risikosituation beleuchten und bekommen unbürokratisch ein Angebot zur Absicherung des Übernachtungsrisikos. Versichert sind Ereignisse, die außerhalb der Kontrolle des Versicherungsnehmers liegen.

## Rundum informiert mit unserem Newsletter

Mit dem ARAG Sport-Newsletter erhalten Sie regelmäßig nützliche Rechtstipps, Informationen zu aktuellen Gerichtsurteilen sowie Neues von der ARAG und unseren Versicherungen, speziell für Vereine und Verbände. Lassen Sie sich diesen Wissensvorsprung nicht entgehen!

[www.ARAG.de/vereinsversicherung/sportversicherung/newsletter](http://www.ARAG.de/vereinsversicherung/sportversicherung/newsletter)



ARAG Versicherungsbüro im Landessportbund M-V e.V.

Wittenburger Straße 116 | 19059 Schwerin | Telefon +49 385 489350-0

E-Mail: [vsbschwerin@arag-sport.de](mailto:vsbschwerin@arag-sport.de) | [www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)

ARAG Veranstaltungsausfall-Versicherung

## Sichern Sie Veranstaltungsausfälle ab

Sie investieren viel Herzblut, Zeit und Geld in die Veranstaltungen Ihres Vereins. Doch was ist, wenn Sie absagen oder verlegen müssen, zum Beispiel weil das Wetter die rote Karte zeigt? Dann trägt unsere Veranstaltungsausfall-Versicherung die entstandenen Kosten. So bleibt Ihr Verein finanziell im Spiel!

Mehr Infos unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)



*Jetzt informieren  
und absichern!*





Nach dem Grillen folgten bewegungsreiche Stationen

## Grillabend mit Land.Olympiade

Zum alljährlichen Grillabend des KSB LUP kamen nicht nur Gäste aus den Sportvereinen zusammen; auch mit Personen aus der Politik konnte sich ungezwungen unterhalten und ausgetauscht werden. Bewegungsangebote der neu kreierten Land.Olympiade ließen den Abend ungezwungen ausklingen.

Vielen Dank an den Gastgeber – den Sternberger Seglerverein – für die tolle Kulisse und einen rundum gelungenen Abend.



Knotenbinden: ein Muss für jeden Seglerbewegungsreiche Stationen

## 13. Kinder- und Jugendsportspiele

5 Schulen | 220 Schüler



Die Kinder- und Jugendsportspiele – als Höhepunkt im Nachwuchsbereich – finden alljährlich im Landkreis in über 18 Sportarten statt. Vor allem die Schulen zur individuellen Lebensbewältigung freuten sich über das gemeinsame Absolvieren der Wettkämpfe der Para Leichtathletik. In den Vorjahren konnten diese coronabedingt nur einzeln an den Schulen durchgeführt werden.



### Termine



**Ausbildung zum Juniortrainer**  
29.07. – 02.08.2024 in Balow

**53. deutsch-japanischer Simultanaustausch**  
02.08. – 12.08.2024 | Landkreis LUP



Kreissportbund  
Ludwigslust-Parchim e.V.

[www.ksb-ludwigslust-parchim.de](http://www.ksb-ludwigslust-parchim.de)



Sparkasse  
Mecklenburg-Schwerin

# Jugendsportspiele MV: Sportjugend MSE bot Sportartencamp in Neubrandenburg



Fotos: Marita Scharf

Die Stadt Neubrandenburg war am 06. und 07. Juli stolzer Austragungsort der Jugendsportspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Die Sportjugend MSE, inklusive Vorstand und Juniorteam beteiligten sich dabei maßgeblich an dessen Organisation und Umsetzung. Die Sportjugend stellte im Sportartencamp verschiedene tolle Sportangebote für jedermann bereit. Ein großes Highlight,

besonders für die jüngeren Gäste, war „Bubble Football“. Außerdem erfreuten sich viele Sportler an der „Hanging Challenge“, bei der man möglichst lange an einer waagerechten Stange festhält. Der Rekordhalter mit 2 Minuten und 26 Sekunden wurde am Abend im Rahmen des Bühnenprogramms geehrt. Trotz des regnerischen Wetters wurden viele Besucher durch die sportlichen Angebote begeistert.



## Eine olympische Sportstunde mit Astrid Kumbernuss

In dem Jahr, in dem die Olympischen Spiele nach Paris kommen, bekam eine Grundschule einen besonderen Einblick in dieses sportliche Event. Grundschulklassen konnten sich mit einem olympischen Beitrag auf eine Sportstunde mit einem Olympioniken aus ihrer Region bewerben. Aus den schön gestalteten Beiträgen konnte sich am Ende „die andere Grundschule“ aus Groß Nemerow durchsetzen. Die Aufregung war groß, als die Schüler und Schülerinnen der Schule dann am 06.06.2024 die Olympia-Siegerin im Kugelstoßen – Astrid Kumbernuss – begrüßen durften. Die Kinder lauschten gespannt ihrer Lebens- und Sportgeschichte und vollführten mit ihr einige Laufübungen auf dem Sportplatz. Wir bedanken uns für diesen Einblick in das sportliche Schaffen von Astrid Kumbernuss, das sie für die Schülerinnen und Schüler sehr anschaulich präsentiert hat.

Sportjugend MSE



## KSB lädt zum Kreiswander-treffen

Am 21.09.2024 lädt der Kreissportbund Mecklenburgische Seenplatte zum 11. Kreiswandertreffen in Waren (Müritz) ein. Sowohl Wanderfreunde, als auch Anfänger können sich auf zehn abwechslungsreiche Routen freuen. Unterstützt wird der KSB vom Kreissenorenbeirat und die Partnervereine SKV Müritz, der SG Müritz und dem Müritzsportclub. Interessierte können sich ab sofort auf [www.kreiswandertreffen.ksb-seenplatte.de](http://www.kreiswandertreffen.ksb-seenplatte.de) anmelden.



Foto: Philipp Hölzel



[www.ksb-seenplatte.de](http://www.ksb-seenplatte.de)

**kreis sportbund**  
mecklenburgische  
seenplatte e.v.



## 30. Sportlerehrung

Athleten für TOP-Leistungen ausgezeichnet und Sport Engel verliehen

356 Mal standen Sportler sowie ihre Trainer im zurückliegenden Jahr auf dem Siegerpodest. Die Kinder und Jugendlichen belegten 246 Mal den 1. bis 3. Platz bei Landesmeisterschaften bis hin zu Deutschen Meisterschaften. Die Erwachsenen holten 110 Titel vom Landesmeister bis zu Weltmeistertiteln in unseren Landkreisen. Die Würdigung dieser herausragenden Leistungen erfolgte im Theater der Hansestadt Wismar durch Landrat Tino Schomann, Bürgermeister Thomas Beyer, Kreistagspräsident Thomas Grothe sowie Personen des öffentlichen Lebens. „Unsere Aktiven und Trainer haben für viele positive Schlagzeilen im Landkreis,

aber auch bundesweit gesorgt“, so das Resümee des KSB-Vorsitzenden Maik Dittberner. Bürgermeister Thomas Beyer lobte die Sportler für ihren großartigen Einsatz und ihre Erfolge. Landrat Tino Schomann und LSB-Präsident Andreas Bluhm stellten in ihren Grußworten die große Bedeutung des Sportes und die Vorbildwirkung der Aktiven heraus. Moderatorin Dana Gromoll (DLRG Wismar) führte kurzweilig und unterhaltsam durch das Programm. Die Akrobaten der TSG Wismar, die Cheerleader Rostock und die Kreismusikschule sorgten beeindruckend für den unterhaltsamen Rahmen der Ehrung. Sportler sowie Trainer wurden für ihre Meistertitel geehrt, die Sachgeschenke und Urkunden überreichen die Ehrengäste.

Den „Sport-Engel“ des Kreissportbundes für die Unterstützung des Sports in vielfältiger Weise erhielten die EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH, die Hansestadt Wismar und die Bürgerschaft, der Landkreis NWM und der Kreistag sowie die Sparkasse Mecklenburg Nordwest. Allen Geehrten der Sportlerehrung herzlichen Glückwunsch! Wir danken der Sparkasse Mecklenburg Nordwest, der Hansestadt Wismar, der Ehrenamtsstiftung MV, dem Landessportbund MV sowie dem Landkreis Nordwestmecklenburg für die Unterstützung.

Euer KSB-Team  
SPORTVEREIN(t)

## 25. Schwedenlauf 2024 18. August 2024



Alle wichtigen Informationen unter [www.schwedenlauf.de](http://www.schwedenlauf.de).

## Vorschul-Olympiaden erfolgreich abgeschlossen

Mega Spaß mit dem Bummi und dem Sparkassen Glückspilz Winni hatten 1.140 Vorschulkinder aus 63 Kindergärten des Landkreises bei der Vorschul-Olympiade. In den Disziplinen Weitsprung, Ballweitwurf und 30-Meter-Lauf haben die Kinder ihr Bestes gegeben. Alle kleinen Olympioniken nahmen stolz ihre erste Goldmedaille und die Urkunde aus den Händen vom tanzen- den Bummi in Empfang. Für das finanzielle Engagement ein großes Dankeschön an den Landessportbund M-V, Landkreis Nordwestmecklenburg, Sparkasse Mecklenburg-Nordwest und EGGER Holzwerkstoffe GmbH.



Euer KSB-Team  
SPORTVEREIN(t)

# #JuTeSacheLRO Vorschläge erwünscht

Der Jugendring Landkreis Rostock e. V. und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt suchen junge Engagierte, die am 23.11.2024 im Mittelpunkt stehen sollen. Vereine haben die Möglichkeit, bis zum 31.08. ihre Vorschläge einzureichen. Interessierte können sich über den QR-Code und das Formular als potenzielle Kandidaten bewerben. Diese Veranstaltung bietet eine Bühne, um die herausragenden Leistungen und

das Engagement junger Menschen im Landkreis Rostock zu würdigen und zu feiern. Zusammen können wir die Anerkennung und Wertschätzung für ehrenamtliche Tätigkeiten stärken.

KSB LRO



## Entdecke die Natur und stärke deine Gesundheit

Foto: KSB LRO

Die Vereine SV Einheit Güstrow e.V. und Bad Doberaner SV '90 e.V. laden zu gesundheitsfördernden Wandertouren ein, geleitet von qualifizierten Trainern. In Güstrow werden neben abwechslungsreichen Routen auch Übungen zur Kräftigung und Dehnung integriert. Der SV Einheit Güstrow e.V. bietet geführte Wanderungen jeden 1. und 3. Donnerstag sowie am 2. und 4. Samstag im Monat an. Der Bad Doberaner SV '90 e.V. startet sein kostenloses Angebot nach der Sommerpause immer am letzten Samstag im Monat um 10 Uhr. Egal ob Anfänger oder erfahrener Wanderer – diese Veranstaltungen sind für alle offen und laden dazu ein, die Natur zu genießen, die Gesundheit zu stärken und in netter Gesellschaft aktiv zu sein. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit beim Gesundheitswandern in Bad Doberan und Güstrower Umland!

KSB LRO

**Kontakt Güstrow:**  
SV Einheit Güstrow e.V.  
Dethloff Wilsnek  
Mobil: 0152/08944950

**Kontakt Bad Doberan:**  
Bad Doberaner SV '90 e.V.  
E-Mail: sport@doberanersv.de  
Telefon: 038203 62520

## Ehrungen

### Die Ehrennadel des Kreissportbundes Landkreis Rostock e.V. in Bronze:

Conny Fittke, Güstrower Handballverein '94 e.V.  
Stefan Fründt, Güstrower Handballverein '94 e.V.  
Oliver Mayer, Güstrower Handballverein '94 e.V.  
Marcel Riemann, SV "47" Rövershagen e.V.  
Martin Schultz, Schwaaner SV e.V.

### Die Ehrennadel des Kreissportbundes Landkreis Rostock e.V. in Silber:

Wilhelm Hackel, Güstrower Handballverein '94 e.V.  
Harald Haufe, SV Reinshagen 64 e.V.  
Mandy Prochnow, Schwaaner SV e.V.  
Carl Warning, Segelverein „Alt Gaarz“ e.V.

## Termine

**03./04.08.2024**

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele Reiten

**24.08.2024**

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele Sportschießen

**13.09.2024**

Sportabzeichentag Bad Doberan

**14.09.2024**

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele Radsport



Offizielle Eröffnung mit über 2.000 Schülern

## 2.800 Sportfreunde beim Sportabzeichen-Tourstopp in der Hansestadt Anklam

Monatelange Vorbereitungen und zahlreiche Absprachen mit unzähligen Verantwortlichen liegen hinter uns. Der Sportabzeichen-Tourstopp am 10. Juli 2024 im Werner-Seelenbinder-Stadion der Hansestadt Anklam war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit dem Landessportbund M-V e.V., dem Deutschen Olympischen Sportbund und der Hansestadt Anklam wurde ein buntes Programm aufgestellt. 15 Schulen und 2 Kitas folgten der Einladung und marschierten zur feierlichen Eröffnung des Tourstopps.

Der Anklamer Bürgermeister, Michael Galander begrüßte alle anwesenden Sportfreunde und übergab das Wort an den Präsidenten des LSB MV e.V., Andreas Bluhm. Danach wurde auf der LED-Leinwand eine Videobotschaft von der Schirmherrin des Sportabzeichen-Tourstopps, Stefanie Drese ausgestrahlt. Wir freuen uns, dass das DOSB-Vorstandsmitglied für Sportentwicklung, Michaela Röhrbein die weite Anreise auf sich genommen hat und ein kurzes warmherziges Grußwort hielt. Unsere Christhilde Hansow eröffnete den bewegungsreichen Tag mit einem kräftigen „Sport frei!“.



Einmarsch der Kitas und Schulen

Pünktlich um 09:15 Uhr verteilten sich alle Kinder an die 30 Sportabzeichen-Stationen und die zahlreichen Eventmodule, sowie die vielfältige Vereinsmeile. Die Schwimmfertigkeit konnte im Hansebad beim PSV Anklamer Peenerobben e.V. erworben werden. Der Anklamer Handballverein e.V. und der Motorsportclub Jarmen im ADAC e.V. präsentierten sich in Form eines Infostandes. Zahlreiche Mitmachangebote stellten die Hockey Abteilung der HSG Uni Greifswald e.V., der VFC Anklam e.V., der Vorpommersche Schützenverein e.V., die Greifswalder Sportgemeinschaft 01 e.V. und die Land|Rettung MV. Für die Jüngsten bot der Landesturnverband M-V e.V. das Kinderturnabzeichen an und der KSB Vorpommern-Rügen e.V. betreute die Hüpfburgenlandschaft. Abkühlung gab es an der Station der Feuerwehr Anklam. Attraktive Shows von be free e.V., der Dance Revolution und dem Ueckermünder Turnverein von 1861 e.V. heizten dem Publikum ein. Die Ringer vom SAV Torgelow-Drögeheide e.V. und des Greifswalder Ringervereins e.V. freuten sich über eine gemeinsame Trainingseinheit mit dem dreifachen Weltmeister im Ringen, Frank Stähler. Die Vorschulkinder rangen bei der Kitaolympiade um Medaillen, die Siegerehrung wurde durch die Sozialdezernentin, Karina Kaiser und durch die Jugendamtsleiterin unseres Landkreises, Viola Hell, durchgeführt. Alle Sportfreunde konnten sich in den Pausen stärken, indem sie eine kostenlose Bratwurst, dank des Rotary- und des Lions Club Anklam, bekamen. Die Veranstaltung wurde hauptsächlich aus Mitteln des DOSB, des LSB M-V e.V., des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der GWA, der Zuckerfabrik Anklam und der Bürgerstiftung Vorpommern, sowie unseren Eigenmitteln finanziert. Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen Unterstützern, sowie bei den rund 200 Helfern.



Teilnehmer des Gummistiefelweitwurfs



BewegungsCHECK an der Grundschule Dettmannsdorf

Das Schuljahr 2023/2024 ist vorüber und der BewegungsCHECK MV des Landessportbundes M-V e.V. in Zusammenarbeit mit den Kreis- und Stadtsportbünden und der Universität Rostock und zieht nach seinem zweiten Projektjahr ein positives Resümee – so auch wir. Denn als Kreissportbund konnten wir acht Grundschulen mit ihren dritten

## Bewegung gecheckt im Landkreis Vorpommern-Rügen



Klassen in unserem Landkreis in diesem Schuljahr für die Durchführung eines BewegungsCHECK begeistern und dabei rund 320 Schüler mit Hilfe des EMO-TIKON – MOTORIK – TEST auf ihre motorische Leistungsfähigkeit testen. So mussten an den Stationen 20-m-Sprint, Medizinballstoßen, Standweitsprung, Einbeinstand, Sternlauf und 6-min-Lauf die Schüler ihre Schnelligkeit, Koordination, Ausdauer, Kraft und ihr Gleichgewicht unter Beweis stellen. Im Vergleich zum Vorjahr, indem das Bewegungsprojekt initiiert wurde, konnten wir in diesem Schuljahr fünf weitere Grundschulen erreichen.

### Schuljahr 2022/2023

- > 3 Grundschulen
- > ca. 180 Schüler
- > Grimmen, Ribnitz-Damgarten

### Schuljahr 2023/2024

- > 8 Grundschulen
- > ca. 320 Schüler
- > Grimmen, Ribnitz-Damgarten, Stralsund, Sagard, Dettmannsdorf, Samtens, Bad Sülze

Wir – das Testteam des KSB VR e.V. – würden uns freuen, die bereits bestehenden Grundschulen im kommenden Schuljahr wieder bei der Umsetzung zu unterstützen und natürlich neue Grundschulen des Landkreises Vorpommern-Rügen begrüßen zu dürfen.

## 7. Drachenbootmeisterschaften ein voller Erfolg

Bereits zum siebten Mal fanden am 31. Mai die Drachenbootmeisterschaften im Rahmen der Stralsunder Hafentage statt. Gemeinsam mit dem Stralsunder Kanu Club, der Stadt Stralsund und der Sportjugend V-R begrüßte der Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V. neben 21 Schulteams auch wieder sechs Vereins-, Firmen und Freizeiteams. Die knapp 570 Teilnehmerinnen und Teilnehmer paddelten bei bestem Wetter um die Pokale und lieferten sich spannende Rennen. Dabei kam der Spaß am Teamwettkampf nicht zu kurz. Am Ende gewannen die „Sundpiraten 2.0“ (Schulzentrum am Sund Stralsund – AK 7./8. Klasse), die „Hansa-Hechte“ (Hansa-Gymnasium Stralsund – AK 9./10. Klasse) und die „Hansa-Haie“ (Hansa-Gymnasium Stralsund – AK



Sieger der AK 7./8. Klasse – die Sundpiraten 2.0

11./12. Klasse) die Schulmeisterschaften im Drachenboot. Den Pokal für die Vereine, Firmen und Freizeiteams sicherten sich die Likedeeler vom HAC Stralsund e.V.

Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vom Stralsunder Kanu Club, bei der Stadt Stralsund, den DLRG Ortsgruppen aus Stralsund und Samtens sowie bei der Abteilung Drachenboot von der HSG Uni Greifswald für die tolle Unterstützung.

Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V.  
(Text und Fotos)

### Termine

**02.–10.08.2024**

Ferienfreizeit Insel Usedom in Ahlbeck

**07.09.2024**

Sport- und Gesundheitstag in Grimmen

**17.09.2024**

Kita-Sportfest in Bergen

**18.09.2024**

Kita-Sportfest in Wustrow

**21.09.2024**

Waldsport-bewegt Bremerhagen

**25.09.2024**

Kita-Sportfest in Marlow

**26.09.2024**

Kita-Sportfest in Negast

**27.09.2024**

Sport statt Gewalt – Fußballnacht in Stralsund

**12.10.2024**

16. Sparkassen Rügenbrücken-Marathon in Stralsund



# Schon gewusst?

## Wusstest du eigentlich schon, was Funktionstraining ist?

Funktionstraining ist seit 2001 im SGB IX gesetzlich verankert und, wie der Rehabilitationssport, eine ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 64. Beide Leistungen werden über die Vorlage M56 bzw. über das G0850 ausschließlich ärztlich verordnet. Die Kosten werden von den Kranken-, Renten- und Unfallversicherungen übernommen. Um Funktionstraining anbieten und abrechnen zu können, bedarf es, ähnlich wie beim Rehabilitationssport, der Anerkennung durch eine anerkennende Stelle.

Aber wo liegt der Unterschied zwischen Rehasport und dem Funktionstraining? In den **Rehasportgruppen nutzen die speziell ausgebildeten Übungsleiter (Lizenz B Rehabilitation)** Mittel des Sportes und sportlich ausgerichtete Spiele um den Krankheitsverlauf bzw. das Krankheitserleben positiv zu beeinflussen. Mögliche Inhalte sind u.a. (Wasser-) Gymnastik, Ausdauertraining wie Walking, Bewegungsspiele sowie Koordinations- und Entspannungsübungen. Es gibt Gruppen für alle Indikationen, Alters-

gruppen und spezifische Übungsgruppen für schwerstbehinderte Menschen in Kleingruppen.

In den **Funktionstrainingsgruppen nutzen die Übungsleiter, wie Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Übungsleiter für Rehasport oder ähnlich qualifizierte Menschen**, Mittel der Krankengymnastik, der Ergotherapie und auch der Physiotherapie um funktional und insbesondere bei Erkrankungen oder Funktionseinschränkungen des Stütz- und Bewegungsapparates etc. auf den von Behinderung bedrohten Menschen einzuwirken.

Die Übungseinheiten sind hier mit 30 (Trockengymnastik) bzw. 20 Minuten (Wassergymnastik) sehr viel kürzer.

Die Funktionstrainingsgruppen gehören zumeist den Landesverbänden bzw. Selbsthilfegruppen im Bereich Rheuma, Osteoporose und Morbus Bechterew etc. an.

**Neu:** Der VBRS M-V hat auf die gehäufte Anfragen der Sportvereine bzw. Rehasportanbieter reagiert und sich als anerkennende Stelle dazu entschlossen, möglichst zum Jahresende auch Funktionstrainingsgruppen nach den geltenden Regelungen anzuerkennen.

**Alle weiteren Informationen gibt es zeitnah auf [www.vbrs-mv.de](http://www.vbrs-mv.de)**

Krankenkasse bzw. Kostenträger: Freigabe 09.09.2022 Antrag auf Kostenübernahme **56**

Name, Vorname des Versicherten:  geb. am:

Krankheitsgeschichte:  Versicherungs-Nr.:  Status:

Einkommensgrenze:  Arzt-Nr.:  Adresse:

für Rehabilitationssport

für Funktionstraining

Rehabilitationssport/Funktionstraining werden von den Krankenkassen insbesondere mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung gestellt.

Ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport/Funktionstraining Diagnoseschlüssel ICD-10-GM

verordnungrelevante Diagnose(n), gegebenenfalls relevante Nebendiagnose:

Schädigung der Körperfunktionen und Körperstrukturen für die verordnungsrelevante(n) Beeinträchtigung(en) der Aktivität(en) und Teilhabe:

Ziel des Rehabilitationssports/Funktionstrainings:

Verbindliches Muster

## Newsticker

- **Gewinnspiel** zu den Paralympics auf [www.vbrs-mv.de](http://www.vbrs-mv.de)
- **Inklusives Sportfest** am 21.09.2024
- **Sportwoche für Alle:** 21.09.–28.09.2024
- **Save the Date:** 06.09.–07.09.2024  
**Trainerfortbildung für Haupt- und Ehrenamt**

Alle weiteren Informationen gibt es auf [www.vbrs-mv.de](http://www.vbrs-mv.de) oder auf social Media: [@parasport.mv](https://www.instagram.com/parasport.mv)

## Wir stellen vor: Lavinia Schwarz

Zum 01.09.2023 wurde beim VBRS M-V erstmals eine FSJ Stelle angeboten. Mit Lavinia Schwarz wurde diese besetzt. Gefunden hat Lavinia die Stelle über den Paritätischen und bewarb sich direkt. Ihre Aufgaben bestehen daraus, Trainingseinheiten zu hospitieren, Projekte zu organisieren und durchzuführen, als Unterstützung bei verschiedensten Veranstaltungen zu agieren, Büroarbeiten zu erledigen und Training mit Demenzerkrankten Menschen zu machen. „Am besten hat mir das Trainieren von Kindergruppen gefallen. Auch der Einblick in die verschiedensten Seiten des Sports, hat mich erstaunt, inspiriert und in meinen Kompetenzen gefördert“, sagt Lavinia selbst.

Noch bis zum 31.08.2024 wird Lavinia dem VBRS M-V erhalten bleiben. Danach soll die Stelle neu besetzt wer-



den. „Ich würde jedem empfehlen ein FSJ zu machen. Man sammelt nicht nur viele Erfahrungen, sondern es hilft auch, sich zu orientieren, wenn man nicht genau weiß, wie es nach der Schule weitergehen soll.“

Dein Interesse an einem FSJ beim VBRS M-V ist jetzt auch geweckt? Dann schau doch mal bei [www.vbrs-mv.de](http://www.vbrs-mv.de) vorbei und bewirb dich!





## DLRG-Rettungssport: Landesmeisterschaften mit Gästen

In Rostock haben im Juni die 33. Landesmeisterschaften im Rettungssport stattgefunden.

Die Neptun-Schwimmhalle bot mit ihrer 50-m-Bahn ideale Wettkampfbedingungen.

Insgesamt 152 Sportler, davon 80 aus M-V und 72 aus befreundeten DLRG-Landesverbänden haben daran teilgenommen. Die Organisation der anspruchsvollen Wettbewerbe lag in den Händen von Nils Grape, Landesjugendvorsitzender der DLRG-Jugend MV, unterstützt von Holger Lückert von der Ortsgruppe Rostock und der DLRG Landesgeschäftsstelle.

Erstmals wurden externe DLRG-Gliederungen zum gemeinsamen Wettkampf eingeladen. Im Ergebnis dieser wettkampfsport-

lichen Freundschaft konnten viele persönliche Erfolge und Bestleistungen erzielt werden.

Über alle Altersklassen hinweg wurden Qualifizierungen für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften erreicht, auch in den Mannschaftsdisziplinen.

Insgesamt 38 Kampfrichter und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe.

Alle Aktiven und Betreuer lobten die gute Organisation und die hervorragenden Wettkampfbedingungen. Deshalb sollen auch 2025 wieder offenen Landesmeisterschaften im DLRG-Rettungssport ausgerichtet werden.

*Th. Erdmann*



1. Platz AK 12 weiblich – OG Stralsund  
Fotos: Laura Kreideweiß (DLRG LV M-V e.V.)

### Landesmeister MV:

AK 10 w	Charlotte Herzig [ OG Rostock ]
AK 10 m	Andrii Pokhomov [ OG Rostock ]
AK 12 w	Ella Lina Kreideweiß [ OG Stralsund ]
AK 12 m	Theodor Fink [ OG Rostock ]
AK 13 / 14 w	Käthe Dietze [ OG Rostock ]
AK 13 / 14 m	Felix Kästner [ OG Rostock ]
AK 15 / 16 w	keine Starter aus MV
AK 15 / 16 m	Ian Stavginski [ OG Stralsund ]
AK 17 / 18 w	Svea Hagel [ OG Wismar ]
AK 17 / 18 m	Ruben Russow [ OG Rostock ]
AK offen w	Melisa Gnadler [ OG Stralsund ]
AK offen m	Ben Yannic Woywode [ OG Stralsund ]

## Ehrenpreis für Claudia Groß

Große Ehre für unsere Kameradin Claudia Groß von der Ortsgruppe Binz. Auf dem Sommerempfang des Landrates des Landkreises Vorpommern-Rügen erhielt die DLRG-Ausbilderin von Landrat Dr. Stefan Kerth einen Ehrenpreis.

Damit würdigte eine Jury das außerordentliche und jahrelange ehrenamtliche Engagement von Claudia Groß in der Schwimmausbildung.

Wir sagen: herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung und weiter so! Claudia Groß ist 2. Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Binz. Sie ist als Schulsachbearbeiterin in der Regionalen Schule Binz tätig und organisiert mit viel Leidenschaft Schwimmkurse für Kinder. Dank ihrer Initiative erhalten Kommune und Ortsgruppe immer wieder projektbezogene Fördermittel für die Schwimmausbildung.

*Th. Erdmann*



# Der Fußball wächst

Die bundesweit positiven Tendenzen in Sachen Mitgliederentwicklung im Fußballsport sind auch in MV erkennbar. Die klare Steigerung bei den Mitgliedern um mehr als zehn Prozent ist zum Großteil durch den Gewinn von passiven Mitgliedern in den Vereinen begründet. Dennoch erfreulich: Bei rund einem Drittel der Neuanmeldungen handelt es sich um neue gewonnene Aktive im Fußball.

Insgesamt zählt der LfV in der neuesten Statistik 73.433 Mitglieder. Die Zahl der Frauen und Mädchen stieg überproportional um mehr als 26 Prozent, die Zahl der aktiven Fußballerinnen weist eine Erhöhung um 15,2 Prozent aus. Der gesamte Anteil liegt knapp über 10 Prozent trotz dieser positiven Entwicklung jedoch weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Die Zahl der aktiven Unparteiischen ist indes ebenfalls nach oben geklettert. Mit Beginn der neuen Saison 2024/2025 könnten demnach über 900 aktive Referees in MV einsatzbereit sein.



## MV-Referees überregional hoch angesehen Zahlreiche Aufstiege in höhere Spielklassen



Marvin Tennes (m.) ist in der Saison 2024/2025 einer von insgesamt acht MV-Referees in der NOFV-Regionalliga der Herren. Foto: Ulf Lange

Auch in der Saison 2024/2025 sind Unparteiische aus Mecklenburg-Vorpommern in überregionalen Ligen im Einsatz. Neben den bekannten Namen Bastian Dankert (Brüsewitzer SV), René Rohde (TSV Thürkow) und Florian Lechner (Poeler SV), die auf internationaler bzw. Erst- oder Zweitliga-Ebene der Herren agieren, hat Hannes Ventzke (FSV Kritzmow) einen festen Platz als Assistent in der 3. Liga erhalten. Auch Marvin Tennes (FSV Dummerstorf) kommt in dieser Spielklasse an der Seitenlinie zum Einsatz. Ansonsten leitet der 22-Jährige als Aufsteiger künftig Begegnungen in der Regionalliga Nordost der Herren, in welche ebenso Florian Strübing (PSV Röbel-Müritz) aufgestiegen ist. Mit den beiden Neulingen kommen nunmehr acht der insgesamt 30 Referees in der NOFV-Regionalliga aus MV. Laura Patzwall (SV Pastow) schaffte unterdessen den Sprung in die Frauen-Regionalliga, Valentin Vogel (ESV Lok Rostock) in die Oberliga und Lennard Jasper Brenmoehl (FSV Bentwisch) in die neue U17-Nachwuchsliga des DFB.

Der LfV „ist unheimlich stolz auf alle überregionalen Aufsteiger. Alle Beteiligten haben sich den Aufstieg verdient. Es ist das Ergebnis unserer guten Arbeit und Ausbildung im Landesverband und gleichzeitig ein Zeichen, dass der LfV auch über die Landesgrenzen im Schiedsrichterwesen anerkannt ist“, sagt MV-Schiedsrichterobmann Torsten Koop.





Die U20-Nationalmannschaft nach ihrem letzten Spiel in der Hauptrunde, das sie gegen China 38:15 gewann. Zoe Lorsch in der hinteren Reihe die Fünfte von links. Foto: Sasa Pahic Szabo/kollektiff/IHF



Zoe Lorsch mit der Nummer 91 bei Grün-Weiß Schwerin Foto: Rüdiger Rump

## Gänsehaut bei der Nationalhymne

### Zoe Lorsch von Grün-Weiß Schwerin bei U20-Weltmeisterschaft

Ihr Länderspiel-Debüt in der U20-Nationalmannschaft gab sie im Herbst 2023 noch mit 17 Jahren gegen Dänemark. Drei weitere Einsätze für den Deutschen Handballbund (DHB) kamen Anfang dieses Jahres beim Vier-Länder-Turnier in Ungarn hinzu. Doch nun erlebte Torhüterin Zoe Lorsch vom SV Grün-Weiß Schwerin ihren bisherigen sportlichen Höhepunkt: Sie nahm an der U20-Weltmeisterschaft Ende Juni in Nordmazedonien teil, stand sieben Mal im Spielprotokoll und wurde vier Mal eingewechselt. Die WM wurde mit 32 Mannschaften ausgetragen. „Sieben Mal auf dem Spielfeld zu stehen und die Nationalhymne zu hören, das sind Gänsehautmomente“, sagt die inzwischen 18-Jährige. Und es sei auch ein Erlebnis gewesen, über zwei Wochen mit der DHB-Auswahl zusammen zu sein. „Das ist eine coole

Truppe“, sagt Zoe nach ihrer Rückkehr. Schade, dass die Mannschaft das Viertelfinale knapp verpasst habe. Das Potenzial für die Runde der besten Acht hätte sie schon nachgewiesen, in den entscheidenden Momenten aber leider nicht voll umsetzen können, meint Zoe. In der Vorrunde verlor sie unglücklich 27:29 gegen den späteren ungeschlagenen Weltmeister Frankreich und in der Hauptrunde 25:26 gegen Schweden. Die Niederlagen hätten nicht sein müssen und seien deshalb besonders ärgerlich. Als Hauptrundendritte sicherten sich die deutschen Frauen Platz 9 durch ein 34:32 gegen Rumänien und ein 28:18 gegen Norwegen. Ob die WM damit für sie ein versöhnliches Ende fand? „Mit einem 9. Platz kann man sich nie ganz versöhnen, zumal mehr drin war“, antwortet Zoe. „Doch die letzten Siege

waren ein guter Abschluss. Und dass wir unter die Top ten gekommen sind, war auch wichtig.“

Die Grün-Weiß-Torhüterin hat jetzt elf Länderspiele auf ihrem Konto. Allerdings müsse sie sich, obwohl erst 18, von der U20-Zeit verabschieden, da der ältere Jahrgang 2004 über diese Altersgrenze hinaus komme und damit eine neue Mannschaft nachrücke.

Zoe und ihre Zwillingsschwester Ava kamen mit drei Jahren zu Grün-Weiß, durchliefen alle Altersklassen und spielen inzwischen auch bei den Frauen in der 3. Liga. Im Verein ließen sich Sport, Schule und Freunde gut verbinden. 2025 wolle sie ein gutes Abitur machen. Wie es dann weitergeht, werde sie sehen.

Rüdiger Rump

Projektitiatoren von „Jugendbeteiligung Jetzt!“ beim SV Fortuna '50 Neubrandenburg Foto: SV Fortuna '50 Neubrandenburg



## Neubrandenburger Verein verabschiedet Jugendordnung

Das Präsidium des Neubrandenburger Traditionsvereins SV Fortuna '50 Neubrandenburg e.V. hat eine neue Jugendordnung beschlossen, die den Kindern und Jugendlichen neben finanziellen Freiräumen auch echte Beteiligung ermöglicht. So wird das Präsidium auf der nächsten Mitgliederversammlung im Herbst entsprechend der nun bestätigten Jugendordnung Vorschläge zur Satzungsänderung unterbreiten. Primäres Ziel ist es unter anderem, zwei stimmberechtigte Sitze im Vereinsvorstand zu gewähren. Etwa zwei Drittel der Vereinsmitglieder sind unter 27 Jahre alt. Laut neuer Jugendordnung sollen die Kinder und Jugendlichen neben der sportlichen Aktivität auch Vereinsleben in jugendgemäßer Form erleben können. Zudem soll das kritische Befassen mit den Entwicklungen in der Gesellschaft durch jugend- und gesellschaftspolitisches Engagement gefördert werden. Ausdrücklicher Wunsch ist die Zusammenarbeit mit anderen Jugendabteilungen.

Preinf

[www.handballverband-mv.de](http://www.handballverband-mv.de)





## 130 Judokas bei JSS MV

Gut 130 Wettkämpfer aus 25 Vereinen folgten der Einladung des LSB MV zu den 16. Jugendsportspielen MV. Für viele Sportler stellte diese Veranstaltung in der großen Sporthalle des Neubrandenburger Jahnsportforums ein besonderes Ereignis dar, da die Jugendsportspiele und die Meisterschaft der AK U13 wertungsgleich in die Ergebnislisten eingetragen wurden. Bevor es aber richtig los ging, trafen sich die Teilnehmer der zur zentralen Eröffnung am Sportgymnasiums. Von der geschmückten Bühne aus wurden alle Teilnehmer begrüßt, den vielen Helfern gedankt und beste Erfolge bei den nun folgenden Wettbewerben gewünscht. Der Weg zurück in die Sportarena glich einem kurzen Spaziergang, der bereits nach knapp 200 m endete. Nach einigen Minuten der Erwärmung ertönte dann das erste Mal das Kampfkommando „Ha-Jime“ und das Fighiten begann. Die jungen Judoka waren mit voller Begeisterung dabei

und rangen um jede Wertung, wie ihre großen Vorbilder. Nach 3,5 Stunden standen die Sieger und Platzierten fest, die im Anschluss ihre Medaillen bei der Siegerehrung in Empfang nehmen konnten.



Stippvisite vor Wettkampfbeginn: LSB-Präsident Andreas Bluhm, Para-Judoka Ramona Brussig, Sport-Ministerin Stefanie Drese und Holm Kolata, Judoverbands-Präsident  
Fotos: LSB MV/B. Adrian

### Die Landesmeister in der AK U13:

bis 30 kg Marieke Hacker, JC Malchin  
bis 33 kg Thea Lemke, JC 94 Altentreptow  
bis 36 kg Sofia Ernst-Sanchez, JC Malchin  
bis 40 kg Nahla Frick, Alba 93 Boizenburg  
bis 44 kg Hedi Strübung, Asia Sport  
bis 48 kg Amalia Gansler, BC Vorpommern  
bis 52 kg Emmi Kirbach, Asia Sport  
bis 57 kg Melissa Brüggemann, 1. Schweriner JC  
über 57 kg Maja Rybowiak, Alba 93 Boizenburg

bis 28 kg Pino Guhr, PSV 90 Neubrandenburg  
bis 31 kg Rustam Funk, Alba 93 Boizenburg  
bis 34 kg Gustav Kemmesies, JC Malchin  
bis 37 kg August Lange, Stralsunder JC  
David Kaganovskiy, 1. Schweriner JC  
bis 43 kg Jens Gütschow, JC Malchin  
bis 46 kg Oskar Ludwigs, JC Malchin  
bis 50 kg Vincenzo Caprano, PSV Rostock  
bis 55 kg Hauke Tranz, 1. Schweriner JC  
über 55 kg Loki Klafs, PSV Schwerin

## Dan-Prüfungen in Pasewalk und Rostock

Am Samstag, 29. Juni, stellten sich neun Prüflinge zur Dan-Prüfung, um den begehrten Meistergrad oder eine weitere Meistergradstufe zu erlangen. Dazu nahm der größte Teil der Aspiranten an den Dan-Lehrgängen am 20.04. und 01.06.2024 teil. Mit diesem, auf die Prüfungen zugeschnittenen Lehrgang, können die Teilnehmer sämtliche Inhalte ihrer Dan-Prüfungen festschreiben,

proben und Demonstrationen sowie deren Erläuterungen verbessern. Während sich in Pasewalk fünf Prüflinge zum 1. Dan und einer zum 2. Dan stellten, wurden in Rostock ein Bewerber

für den 2. Dan und zwei für den 5. Dan geprüft. Die Prüfungskommissionen hatten gut zu tun, denn die Prüflinge konnten zwischen den neuen und alten Prüfungssystemen wählen. Dennoch liefen beide Prüfungen reibungslos ab. Am Ende konnten alle Prüfungspaspiranten das angestrebte Ziel erreichen und ihre Dan-Urkunden entgegennehmen. Die besten Noten verbuchten die Prüflinge zum 5. Dan. Insgesamt sollten sich künftige Dan-Prüfungsteilnehmer mehr Zeit für die Vorbereitung nehmen. Dann könnten Prüfungsinhalte bzw. Reihen-

folgen sicherer abgerufen und der Fokus mehr auf die Demonstrationen gelegt werden. In Pasewalk gehörten Steffen Urban 6. Dan, Olaf Teichmann 6. Dan und Ralf Wilke 5. Dan der Prüfungskommission an und in Rostock fungierten Friedhelm Barck 7. Dan, Jürgen Naujoks 6. Dan und Lasse Leitert 5. Dan.

Foto: Elias Büttner (Pasewalker JSV)





## Claudine Vita EM-Fünfte

Bei den Europameisterschaften in Rom errang Claudine Vita (SC Neubrandenburg) den fünften Platz im Diskuswerfen. Sie erzielte eine Weite von 62,65 Meter im Olympiastadion. Auch wenn die Vier-Tore-Städterin mehr wollte und ihr nur zwölf Zentimeter zum vierten Platz, der gleichbedeutend mit der vorzeitigen Olympia-Qualifikation gewesen wäre, fehlten, war sie doch die beste Deutsche an diesem Abend.

Text: R. Ploen / Foto: KJ Peters

## Gelungene NDM mit Teilnehmerrekord



Fast 850 Teilnehmer aus 161 Vereinen nahmen an den Norddeutschen Meisterschaften der Männer/Frauen und U18 in Rostock teil. Die Sportler aus sieben Bundesländern zeigten TOP-Leistungen, Normen für internationale Höhepunkte und nationale Titelkämpfe. Dabei bot das Wetter fast alles: Regenschauer, Windböen, Kühle bis hin zu Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Die MV-Athleten erreichten mit insgesamt 18 x Gold, 16 x Silber und 7 x Bronze ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis. Herzlich zu danken ist den Organisatoren dieser Titelkämpfe. Gemeinsam gelang es KLV Rostock, 1. LAV Rostock und LVMV eine gelungene Veranstaltung auszurichten. Insbesondere trugen die Kampfrichter und Helfer sowie die Platzwarte dazu bei, dass wir insgesamt tolle Meisterschaften sahen! Die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes M-V Stefanie Drese besuchte die Titelkämpfe, begrüßte die Leichtathletik-Gemeinschaft und nahm die stimmungsvolle Atmosphäre im Stadion auf. Auch waren der LSB-Präsident Andreas Bluhm und der stellvertretende Präsident der Bürgerschaft Andreas Tesche zu Gast. Den Sponsoren und Unterstützern möchten wir ebenso danken, denn ohne sie wäre eine Veranstaltung dieser Dimension nicht umsetzbar!

Text: R. Ploen / Foto: F. Benischke

## 2 Medaillen und drei Landesrekorde bei DM M/F

Mit 1x Silber, 1 x Bronze und jeweils 2 x Rang vier, sechs und acht kehrten die MV-Leichtathleten aus Braunschweig von den Deutschen Meisterschaften der Männer / Frauen zurück. Dabei gelang es ihnen sogar, drei neue Landesrekorde aufzustellen! Im Finale über 400 Meter Hürden stürmte Owe Fischer-Breiholz (Schweriner SC) überraschend zu Silber. Mit einem Klasse-Finish und ausgezeichneten 49,52 Sekunden ließ der Schützling von Thomas Schuldt nur knapp dem EM-Sechsten Emil Agyekum (SCC Berlin) den Vortritt. Trotz Regens unterbot der U20-EM-Vierte von 2023 den 45 Jahre alten Landesrekord von Manfred Konow (SC Traktor Schwerin). Bronze errang Julia Ulbricht (1. LAV Rostock) im Speerwerfen. Im letzten Versuch steigerte sie sich auf den neuen Landesrekord von 57,94 Meter. Ein famoses Rennen zeigte Lia Flotow (1. LAV Rostock) im Finale über 100 Meter Hürden. Die U-20-EM-Dritte 2023 sprintete als Vierte glänzende 13,09 Sekunden, zwei hundertstel Sekunden unter dem seit 1988 (Anke Behmer, SCN) bestehenden Landesrekord. Nicht wie erhofft ging der Diskuswettbewerb für Claudine Vita (SC Neubrandenburg) aus, die mit für sie selbst enttäuschenden 60,43 Meter Vierte wurde.



Owe Fischer-Breiholz

Text: R. Ploen / Foto: KJ Peters

## Bronze für Jeannette Denz bei Masters-DM

In Erding nahe München fanden vom 14.–16.06. die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Masters statt, an der fast 1000 Athleten in den verschiedenen Altersklassen teilnahmen. Erfolgreichste Athletin aus Sicht des LVMV war Jeannette Denz (W45) vom Greifenpower e.V.. Sie gewann im Kugelstoßen die Bronzemedaille mit einer Weite von 12,39 m.

Text: Dr. E. Halm / Foto: privat



www.lvmv.de



# Sportliche Highlights und Würdigungen

## Verleihung des Goldenen Reitabzeichens

**Lernen in kleinen Schritten** – das ist der Gedanke der Abzeichen im Pferdesport. Reiter aller Altersstufen können zehn verschiedene Reitabzeichen ablegen. Die ersten fünf Einstiegsabzeichen können in beliebiger Reihenfolge und beliebig oft wiederholt werden. Die Reitabzeichen 5 bis 1 sind hintereinander zu absolvieren und dienen neben der allgemeinen Lernerfolgskontrolle des Ausbildungsfortschritts auch dem Einstieg in den Turniersport. Anders als alle anderen Reitabzeichen kann das **Goldene Reitabzeichen** nicht durch eine Prüfung, sondern nur durch sportliche Erfolge erworben werden. Mindestens 10 Siege in Dressurprüfungen der schweren und höchsten Klasse auf mindestens

10 verschiedenen Turnierorten. Auf diese besonderen Momente während des Turniers in Wöpkendorf und anlässlich der Landesmeisterschaften Dressur und Springen in Neu Benthen haben **Caroline Lass** aus Tempel und **Susanne Voß**

aus Laage jahrelang hingearbeitet, bevor sie ihre Goldenen Reitabzeichen aus den Händen der Vorstandsmitglieder des Pferdesportverbandes M-V für ihre Leistungen verliehen bekommen haben.



Die 21-jährige Caroline Lass aus Tempel, die für die RSG Wöpkendorf reitet, bekam das Goldene Reitabzeichen in Wöpkendorf verliehen. Foto: Jutta Wego



Die 39-jährige Susanne Voß aus Laage mit ihrem Pferd San Amour, die anlässlich der Landesmeisterschaft in Neu Benthen geehrt wurde. Foto: Fam. Voß

## Erfolgreicher L-Cup der Voltigierer im Landgestüt Redefin

Traditionell richtet der Sieger des Vorjahres im Bundeswettkampf der Voltigiergruppen den Cup für das laufende Jahr aus. Somit stand fest, dass der VRV Ostseeküste mit Hilfe anderer Voltigierer unseres Pferdesportverbandes im Landgestüt Redefin den diesjährigen Cup ausrichteten. Voltigiergruppen aus ganz Deutschland kamen zusammen, um in spannenden Wettkämpfen die beste L-Gruppe zu ermitteln. Die Veranstaltung war geprägt von Herzblut, Engagement und einem bemerkenswerten Blick fürs Detail – Eigenschaften, die

Mecklenburg-Vorpommern als hervorragenden Gastgeber auszeichneten. Über drei Tage hinweg lieferten sich insgesamt 36 Gruppen packende Wettkämpfe, die das Niveau des Voltigiersports in Deutschland eindrucksvoll unter Beweis stellten. Die Wettkämpfe boten den Zuschauern eine aufregende Mischung aus athletischen Höchstleistungen, kreativen Kuren und beeindruckender Harmonie zwischen Mensch und Pferd. Das Engagement der vielen Helfer und Unterstützer aus der Pferdesportfamilie war überall spürbar und trug maßgeblich zum reibungslosen Ablauf und zur herzlichen Atmosphäre bei. Das Team **Kreihndörp** und der **RSC Greifswalder Bodden** waren die Vertreter aus Mecklenburg-Vorpommern, die mit Longenführerin Sarah Beste starteten. Im Gesamtergebnis konnte das Rheinland Team Goch – Team Vince den Sieg für sich verbuchen. Auf dem zweiten Platz folgte das Team Schäferhof 1 aus Hessen. Den dritten Platz belegte das Team Köln RFV IV. Ein herzlicher Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Die Pferdesportfamilie Mecklenburg-Vorpommern hat einmal mehr bewiesen, dass sie zusammenhält und Großartiges leisten kann.



Team MV beim Deutschen Voltigierpokal der L-Gruppen, Foto: Conny Tietz



Übergabe des Voltigierpokals der Vorjahressieger, dem Voltigier- und Reitverein Ostseeküste an die Sieger 2024, an das Team Goch aus dem Rheinland. Foto: PSV MV-Begall



## Erste Europameisterschaftsmedaille für Stralsunder Ringer

Ole Sterning vom HAC Stralsund – 92 kg besiegte bei den Europameisterschaften der U17 im kleinen Finale um Platz 3 den polnischen Meister Lukasz Heyda mit 5 : 0 Punkten und erkämpfte so völlig verdient und überglücklich seine erste Europameisterschaftsmedaille und die WM Fahrkarte. Seine Vorkämpfe hatte Ole alle gewonnen und musste sich nur im Halbfinale um den Einzug ins Goldfinale geschlagen geben.

## MV-Ringer holen zwei Gold-, eine Silber- und zwei Bronze-Medaillen bei DM

In Elsenfeld (Bayern) fanden vom 14.–16.06.2024 die Deutschen Titelkämpfe in den Bereichen der Frauen sowie bei den Männern im freien und griechisch-römischen Stil statt. 293 Teilnehmer aus 128 Vereinen waren angereist, für den Ringerverband M-V gingen neun Athleten auf die Matte. Gerade im Frauenbereich ist der SV Warnemünde seit Jahren sehr erfolgreich und auch in Elsenfeld konnte man als bester Verein mit vier Medaillen die Titelkämpfe beenden. Gold für Rebekka March (53 kg), die drei vorzeitige Siege in den Vorkämpfen holte und im Finale Vereinskameradin Angelina Purschke knapp mit 6:3 besiegte, die damit Silber holte.

Ein toller Doppelerfolg für die beiden Mädels, hier gingen immerhin neun Frauen an den Start.

Josefine Purschke (55 kg) sicherte sich durch zwei Siege in ihrer Fünfergruppe die Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze für Luisa Scheel (62 kg), die nur ihr Halbfinale knapp verlor, im Finale um Platz 3 dann wieder vorzeitig erfolgreich war. Einen zweiten Meistertitel für den SV Warnemünde holte sich Steven Ecker (55 kg) im griechisch-römischen Kampfstil. Seine vier Kämpfe beendete er alle vorzeitig durch technische Überlegenheit.

Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder verfolgte seinen Kampf sehr interessiert und übernahm dann auch die Meisterehrung nach dem Finalkampf.

Fabian Wiesemann (PSV Rostock/63 kg) sowie Marten Scheel (Warnemünde/87 kg) verloren leider ihre Duelle um Bronze und wurden am Ende jeweils Fünfte.

Phillipp Nguyen (SV Warnemünde/70 kg/Freistil) und Geworg Ibashyan (Greifswalder RV/130kg/gr.-röm.) kamen jeweils auf Platz acht.

In der Länderwertung der Frauen kam der Ringerverband M-V auf Platz 2 hinter Sachsen und knapp vor Südbaden.

Uwe Bremer



Das Team M-V in Bayern



Meisterehrung durch  
Dr. Markus Söder.  
Foto: Kadir Caliskan

[www.ringen-mv.de](http://www.ringen-mv.de)





v.l.n.r. Tim-Luka Schmidt,  
Kathrin Murche, Mike Stöcker,  
Romy Gramowski

## Europa- meister- schaft 2024 in Toruń

Für Tim-Luka Schmidt und Romy Gramowski vom PSV Grimmen ging es vom 15. bis 27. Mai 2024 zur Europameisterschaft nach Lonato in Italien. Sie kämpften Einzel, im Mixed-Team oder zusammen mit ihren Teamkollegen im Team und Trio. Bei der Einzelwertung erreicht Tim Platz 16 und Romy Platz 15. Am zweiten Tag holten beide mit ihrem Team Silber. Als Mixed-Team am nächsten Tag erzielten beide Platz 10. Am letzten Tag kam Romy mit ihren Teamkolleginnen ins Gold Medal Match und überzeugte noch einmal richtig mit Platz 2. Tim kämpfte mit seinem Team im Stechen um den Einzug ins Bronze Medal Match, was nach ein paar spannenden Tauben gelang. Das sehr starke Bronze Medal Match ging am Ende ebenfalls ins Stechen. Leider mussten sich die deutschen Junioren geschlagen geben und haben einen gut verdienten 4. Platz gemacht.

## Trauer um Harry Schirmmacher



Das Ehrenmitglied des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern Harry Schirmmacher starb am 22.05.2024 überraschend im Alter von 85 Jahren. Die Nachricht vom Ableben löste tiefe Trauer in der Schützenfamilie unseres Verbandes aus. Harry Schirmmacher war von 1990 bis 2002 der erste Geschäftsführer des LSV M-V und später langjähriger 1. Vizepräsident des Schützenverbandes in MV. Er gehörte zu den „Aktivisten der ersten Stunde“, als es galt, zukunfts-trächtige Verbandsstrukturen im Schützenwesen in Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen. Seine Persönlichkeit wird uns unvergessen bleiben und wir verneigen uns vor dem Verstorbenen. Der Landesschützenverband M-V wird Harry Schirmmacher ein ehrendes Andenken bewahren.



## 32. Landes- königsschießen

Majestäten für Bundeskönigs-  
schießen 2025 stehen fest

Das 32. Landeskönigsschießen fand am 01. Juni 2024 im Schützenhaus des Polizeischützenvereins Grimmen statt. 65 Schützen aus den Kreisen und den Traditionsverbänden gingen an den Start. In den Kategorien Damen, Herren, Jugend männlich und weiblich wurden die Majestäten für 2024 ermittelt.

Dem MSV Lübstorf gelang das Kunststück, diesmal mit Linus Reisenauer und Kurt Martens, erneut die Königswürde der Herren und der Jugend männlich in den Verein zu holen. Bei den Damen siegte Annett Vollmann von der Brühler Schützengilde, bei der Jugend weiblich Saskia Schmidt von der Krakower Schützengarde 2000.

Zum 64. Deutschen Schützentag und dem dann stattfindenden Bundeskönigsschießen 2025 im Württembergischen Schwäbisch Gmünd wird der Landesschützenverband M-V von Kurt Martens und Saskia Schmidt vertreten. Kurt Martens konnte sich gegenüber Annett Vollmann mit einem Teiler von 2.0 zu 12.80 durchsetzen und Saskia Schmidt erzielte einen Teiler von 9.0 und verwies Linus Reisenauer, der einen Teiler von 19.10 erreichte, auf den zweiten Platz.

Wünschen wir Kurt und Saskia 2025 ein zielsicheres Auge und eine ruhige Hand.

## Bundesjugend- könig 2024

kommt vom MSV Lübstorf –  
Maurice Krolop gewinnt in Bassum

Riesenerfolg beim diesjährigen Bundeskönigsschießen im niedersächsischen Bassum für MV. Im Landesleistungszentrum des Nordwestdeutschen Schützenbundes gewinnt der Lübstorfer Maurice Krolop für den Landesschützenverband M-V den Titel des Bundesjugendkönigs mit einem Teiler von 6,3. Die mitgereiste Delegation aus dem Nordosten war völlig aus dem Häuschen. Nach André Ribbeck vom SV Vier Tore, der den Titel 2007 aus Saarbrücken nach MV holte, gelingt Maurice das Meisterstück und er bringt die Jugendkönigswürde erneut in unser Bundesland.

Sehr zufrieden war auch Vereinskamerad Dietmar Schimpfkäse mit Platz 7 bei den Erwachsenen. Ein sehr guter Auftritt der Mecklenburger Schützen in Bassum!

# Kreisrangliste vom Stralsunder Tischtennis-Nachwuchs

Am Kindertag, dem 01.06.2024, kämpften bei der Kreisrangliste 2024/2025 in Stralsund die Kinder und die Jugend aus vier Vereinen des TTV Vorpommern-Rügen um den Aufstieg in die Bezirksrangliste. Das Turnier war nicht nur spannend, weil dieses Jahr mehr Vereine vertreten waren als sonst, sondern auch, weil, anders als in den Vorjahren, nur die ersten drei statt vier jeder Altersklasse (AK) für das nächste Turnier nominiert wurden. Zudem waren viele neue Gesichter unter den Teilnehmern. Veit Schulz (TSV 1860 Stralsund) startete bei seiner ersten Kreisrangliste gleich in drei von vier Altersklassen. Bei den Jungen 11 erspielte er sich vor Charlie Thümmel und hinter Noah Gürgen (beide SV Medizin Stralsund) Platz zwei.

Die Jungen trafen an diesem Tag nicht nur ein, sondern ganze drei Mal aufeinander, da auch Noah in der Jugend 11, 13 und 15 startete. In der AK 13 holte sich John Thomsen vor Noah Gürgen (beide SV Medizin Stralsund) und Veit Schulz (TSV 1860 Stralsund) den Titel. Noah Gürgen erspielte sich an diesem Tag seinen zweiten Titel in der AK 15 durch einen Erfolg gegen Paul Simon (TSV 1860 Stralsund) und Veit Schulz. Den Titel der Jungen 19 holte sich der bereits für die AK 15 vornominierte Jona Felder (SV Medizin Stralsund) vor Bela Gardeja und Fynn Bakeberg (beide TSV 1860 Stralsund). Die Mädchen 11 spielten aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl bei den Jungen 11 mit und wurden einzeln gewertet. Die

jüngste im Bunde, Lilly Merle Böcker, siegte hier gegen Henriette Carmesin (beide SG Steinhagen). Bei den Mädchen 13 holte sich Annelie Schwenn (SV Prohner Wiek) vor Nina Kiwall und Lina Dwars (beide SV Medizin Stralsund) den Titel, nahm aber auch an der AK 15 teil, in der sie sich durch ein besseres Satzverhältnis vor Emma Plattikow und Julie Last (beide SV Medizin Stralsund) setzte. Elisa Puttnies, die sich wie auch Jona Felder schon im Voraus für die Bezirksrangliste qualifizierte, holte sich nun auch die Nominierung für die AK 19, indem sie sich gegen Pauline Kremer und Julie Last (alle SV Medizin Stralsund) durchsetzte.

*Jasmin Engel/Dr. Weckbach*

# Theo Jonas beim Bundesfinale der Mini-Meisterschaften

Der Spantekower Theo Jonas, der für den TTSV aus der Peenestadt spielt, ging im bayrischen Beratzhausen an den Start und holte eine Top-Ten-Platzierung. Auf ein sportliches Highlight kann Nachwuchs-Tischtennispieler Theo Jonas zurückblicken. Gemeinsam mit der Rostockerin Sophia Darowski vertrat er Mecklenburg-Vorpommern beim diesjährigen Bundesfinale der Mini-Meisterschaften im bayrischen Beratzhausen. Beide hatten sich vorab bei regionalen Turnieren die begehrten Tickets für das sportliche Kräfteessen der Altersklasse 10 gesichert. Am Ende landete der für den TTSV Anklam startende Spantekower auf einem starken 8. Platz. „Das Bundesfinale war dank der großartigen Gastfreundschaft des TTV Beratzhausen und des Deutschen Tischtennisbundes mit seinen Sponsoren ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Es war kein klassisches Turnier, sondern vielmehr ein großes Tischtennis-Event. Den 36 Kindern wurde neben dem eigentlichen Wettkampf ein tolles und vielseitiges Rahmenprogramm geboten. So konnten sie unter anderem mit dem Weltrekordhalter Jan Daumin im Jonglieren ihre Fähigkeiten



unter Beweis stellen“, blickte Falko Jonas zurück. Er begleitete seinen Sohn zusammen mit TTSV-Trainer Gerald Breitsprecher und Opa Siegfried Jonas in den Süden Deutschlands.

*Stefan Justa  
Nordkurier*

*TTSV-Talent Theo Jonas (Mitte) beendete das Bundesfinale der Mini-Meisterschaften in Bayern auf Platz acht. Foto: ZVG*



# Internationales Deutsches Turnfest 2025 in Leipzig

## Suche nach Showgruppe für Länderabend

Für den Nordlichter Länderabend am 30. Mai suchen wir eine Showgruppe, die den LTV M-V repräsentiert. Bitte bewirbt euch mit einem Video von eurer Choreografie oder eurer Showeinlage bei uns. Es können sowohl Trainingsvideos als auch Showvideos eingereicht werden. Uns reicht ein Link zu YouTube oder eine andere Plattform, oder ihr schickt das Video via WeTransfer an [info@turnen-mv.de](mailto:info@turnen-mv.de),  
**Stichwort: Showgruppe Turnfest**

**Wo?** Internationales Deutsches Turnfest 2025 in Leipzig, Länderabend der Nordlichter, TURNFESTival Showbühne Messepark

**Wann?** Freitagabend, 30. Mai 2025

**Fläche:** 10 x 10 Meter

**Musik:** max. 6 Minuten inkl. Auf- und Abbau, freie Musikwahl

**Publikum:** Front, vor der Bühne

**Hinweis:** Bitte verzichtet auf Großgeräte

**Einsendeschluss:** 15. September 2024, Stichwort: Showgruppe Turnfest

## Bewegungstreffleiter – neue Fortbildung für Ältere



Bewegungstreff in Sukow

Spätestens seit Corona wissen wir, dass die Nachfrage für Bewegungsangebote im Freien gestiegen ist. Für die Vereine sind Outdoorangebote eine gute Ergänzung und können das Problem fehlender Raumkapazitäten lösen. Durch den niedrigschwelligen Ansatz wurde die Fortbildung zum Bewegungstreffleiter besonders für Ältere konzipiert und kombiniert Übungen zur Förderung der Kraft, Koordination und Beweglichkeit mit einem moderaten Herz-Kreislauf-Training/Walking. Neben der Bewegung steht ebenso das soziale Miteinander im Fokus.

Die Fortbildung zum Bewegungstreffleiter ist im Rahmen des AuFleben Projekts neu entstanden und wird in M-V erstmals am 21.09.24 in Kooperation der HSG Uni Greifswald e.V., der Stadt Greifswald und dem Landesturnverband M-V e.V. ausgerichtet.

Die Teilnahme setzt keine Lizenzen voraus. Weitere Informationen zur Fortbildung sowie den Link zur

Anmeldung finden Sie unter:  
<https://eveeno.com/bewegungstreffleiter>



## Turnfest-Geschichten aus M-V

Der NDR ist auf der Suche nach Geschichten aus M-V, die die Begeisterung des Turnfestes vermitteln. Ob es Freundschaften sind, die durch Turnfeste entstanden sind, eine Tradition, die Generationen verbindet, Erfolge, die beim Turnfest errungen wurden oder Anekdoten, die die wunderbare Welt des Turnens aufzeigen – wir freuen uns über alle Einsendungen und vermitteln diese an den NDR, sodass die Begeisterung fürs Turnen in die Welt hinausgetragen wird.

E-Mail an: [info@turnen-mv.de](mailto:info@turnen-mv.de) mit dem Stichwort: Turnfest-Geschichten M-V

Weitere Informationen zum Turnfest:  
<https://www.landesturnverband-mv.de/events/internationales-deutsches-turnfest>



# Exklusiv für den Sport **DAS AUTO-ABO.**

Seit 1997 liefern wir unschlagbare Mobilitätsangebote – exklusiv für den Sport: Immer Neuwagen zu einer festen monatlichen Rate fahren, in der alles drin ist, außer Tanken.

Jetzt informieren und ins einzigartige Auto-Abo einsteigen!

schon ab mtl.  
**299 €**  
Neuwagen  
fahren!



**Zu den Angeboten**

Athletic Sport Sponsoring | [www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)

Partner des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**Athletic Sport Sponsoring**  
— ICH BIN DEIN AUTO



**im Neubau**



**Sportschule** Yachthafen Warnemünde

**Yachthafen Warnemünde  
Sportschule des Landessportbundes M-V e.V.**

Am Bahnhof 3, 18119 Warnemünde  
Telefon 03 81-5 23 46 oder 5 23 84  
Telefax 03 81-5 23 46  
E-Mail [yachthafen-wm@t-online.de](mailto:yachthafen-wm@t-online.de)  
[www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de](http://www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de)  
Schulleitung: Jörn Etzold



**SPORTSCHULE GÜSTROW**

**Sportschule Güstrow  
des Landessportbundes M-V e.V.**

Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow  
Telefon 0 38 43-2 50 90  
Fax 0 38 43-25 09 30  
E-Mail [guestrow@lsb-mv.de](mailto:guestrow@lsb-mv.de)  
[www.sportschule-guestrow.de](http://www.sportschule-guestrow.de)  
Schulleitung: Detlev Müller



# DEIN LEBENS- LAUF- BEGLEITER

Schützt dich und dein Einkommen:  
Die Berufsunfähigkeitsversicherung der Provinzial.



**PROVINZIAL** 

Immer da. Immer nah.  
Für uns im Norden.